

Univ.-Prof. (Emeritus) Dr. Michael Staack

Lebenslauf

Geb. am 24. März 1959 in Stelle (Landkreis Harburg)

Berufliche Stationen

- | | |
|--------------------|--|
| 2014-2017 | Mitglied der Hochrangigen Beratergruppe der Außenminister Deutschlands und Südkoreas zu außenpolitischen Aspekten der Wiedervereinigung Koreas |
| 5/2017 | Gastprofessor, Beijing Foreign Studies University, Deutsche Abteilung |
| 9/2014 | Gastprofessor, China Foreign Affairs University, Beijing |
| 5/2014 | Gastprofessor, Beijing Foreign Studies University, Deutsche Abteilung |
| 2013-2014 und 2022 | Studiendekan des Studiengangs Politikwissenschaft |
| 2011-2012 | Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Helmut-Schmidt-Universität |
| 2010 | Prodekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Helmut-Schmidt-Universität |
| 2006-2024 | Professor (W3/C4) für Politikwissenschaft, insbesondere Theorie und Empirie der Internationalen Beziehungen, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Co-Direktor des Instituts für Internationale Politik |
| 8-9/2004 | Gastprofessor, Beijing University (Beida), Fakultät für Internationale Beziehungen |
| 2003-2004 | Leiter der Arbeitsgruppe „Internationalisierung“, Universität der Bundeswehr München |
| 2001-2006 | Professor (C4) für Internationale Politik, Universität der Bundeswehr München und Direktor des Instituts für Internationale Politik, Sicherheitspolitik und Völkerrecht |
| 1998-2001 | Professor für Politikwissenschaft und Gründungsdirektor des Instituts für Deutschlandstudien (Transform-Programm der Bundesregierung), Europäische Humanistische Universität, Minsk (Weißrussland) |
| 1994-1995 | Gastdozent, Universität Essen, Fakultät für Politikwissenschaft |
| 1986-1997 | Wissenschaftlicher Assistent und Habilitationsstipendiat (DFG), Freie Universität Berlin, Fachbereich Politische Wissenschaft |

Forschung und andere wissenschaftliche Aufgaben (Auswahl)

Seit 2021	Forschungs- und Beratungsprojekt „Multilaterale Rüstungskontrolle mit China“ https://www.fes.de/en/shaping-a-just-world/peace-and-security/article-inpeace-and-security/chinas-role-in-multilateral-arms-control
Seit 2018	Aufbau und Koordination des Netzwerks Deutsche Westafrika-Politik
Seit 2017	Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“ der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)
Seit 2015	Mitherausgeber der Zeitschrift „Friedens-Warte“
2009-2019	Projektleiter der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Responsibility to Protect“ (Helmut- Schmidt-Universität/Institut für Theologie und Frieden)
2009-2019	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, Institut für Theologie und Frieden, Hamburg
2008-2016	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, Stiftung „Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg“
2006-2024	Präses des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit e.V., Hamburg
2002-2006	Leiter der Interdisziplinären Forschungsgruppe „Bewaffnete Konflikte“, Universität der Bundeswehr München, Fakultät für Sozialwissenschaften
1997	Habilitation Freie Universität Berlin, Fachbereich Politische Wissenschaft
1995-1997	Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit dem Thema „Han- delsstaat Deutschland. Deutsche Außenpolitik in einem neuen internationalen System“
1990-1994	Leiter der Forschungsgruppe „KSZE-Prozess“, Freie Universität Berlin, Arbeitsstelle Transatlantische Außen- und Sicherheitspolitik
1988	Forschungsstipendiat der McArthur Foundation mit dem Thema „Human Rights and East-West Relations“
1987	Promotion zum Dr. phil., Freie Universität Berlin, Fachbereich Politische Wissenschaft
1985-1987	Promotionsstipendiat der Volkswagen Stiftung mit dem Thema „Entspannungskritik und rüstungskontrollpolitischer Entscheidungsprozess in den USA. Amerikanische Poli- tik zwischen äußeren Krisen und innergesellschaftlichem Meinungsstreit 1981-1987“
1985-1986	Research Fellow, Georgetown University, Department of Government; zugleich The Brookings Institution, beide Washington, D.C.
1984	Diplom-Politologe, Universität Hamburg, Fachbereich Politische Wissenschaft
1977-1984	Studium der Politischen Wissenschaft, des Öffentlichen Rechts und der Neueren Ge- schichte an der Universität Hamburg und an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Zahlreiche Veröffentlichungen insbesondere zur Außenpolitik Deutschlands, zur Europäischen Sicher-
heit, zu Weltordnungspolitik und Rüstungskontrolle sowie zur Sicherheit Ostasiens.